

# KOMPETENZFELD Mathematik

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Handytarif“

Autorin: Sonja Muckenhuber, BILL, März 2018

### NETZWERK ePSA

---



Berufsförderungsinstitut OÖ



BILDUNG. FREUDE. INKLUSIVE.



Bildungsentwicklung



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG



INNOVATIVE SOFTWARE PRODUCTION

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



digital skills kollktiv



KUNST LABOR



volkshochschule SALZBURG



Die Wiener Volkshochschulen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Sie wollen Ihren Handytarif wechseln. Es gibt folgende Tarife zur Auswahl:

	Tarif A	Tarif B
Grundgebühr/Monat	9 Euro	0 Euro
Kosten pro SMS/Minuten	500 frei (dann 3,9 Cent)	3,9 Cent

**Aufgabenstellung:**

- Tarif: Wie hoch sind für 100, 200, 300, 500 SMS /Minuten sowie 700 SMS /Minuten die Kosten pro Monat? Tragen Sie die Werte in die Tabelle für die beiden Tarife ein.

Anzahl SMS/Minuten pro Monat	Kosten pro Monat Tarif A	Kosten pro Monat Tarif B
100		
200		
300		
500		
700		

- Welches der drei Diagramme zeigt die beiden Tarife im Vergleich?
- Welcher Tarif ist für Sie der günstigste, wenn sie jeden Monat 200 SMS/Minuten verbrauchen?

Diagramm A

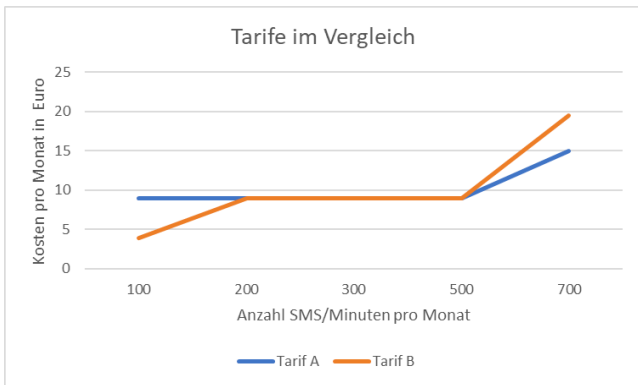


Diagramm B

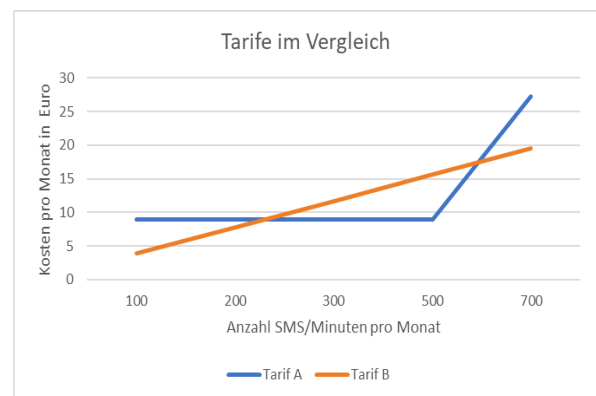
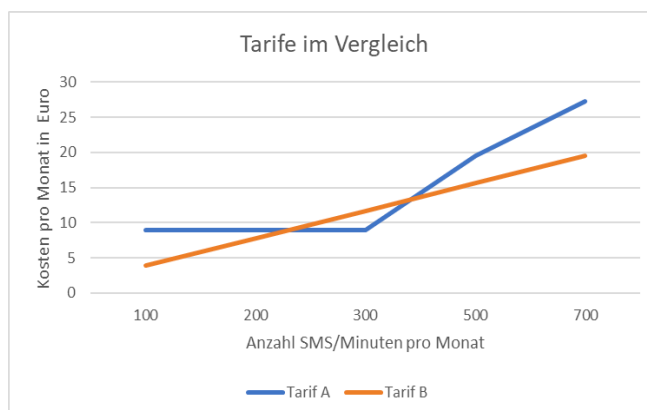


Diagramm C



# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	Deskriptor 1: Die Aufgabenstellung wird verstanden, die Fakten aus der Tabelle werden weitgehend richtig herausgelesen, Zusammenhänge erkannt und nachvollziehbar dargestellt. Deskriptor 6: Die geforderten Berechnungen werden weitgehend richtig durchgeführt. Deskriptor 8: Die Diagramme werden nachvollziehbar interpretiert. Es werden daraus weitgehend richtige Schlüsse abgeleitet.
--	---

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>1</sup>	3.0	2.0 <sup>2</sup>	1.0 <sup>3</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Aufgabenstellungen erfassen und analysieren						
Deskriptor 6: Mit Zahlen lösungsorientiert operieren						
Deskriptor 8: Mit Variablen operieren und funktionale Zusammenhänge beschreiben und interpretieren						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernnote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

<sup>1</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>2</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>3</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit